



## AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK

### **INHALT**

- I. Provisorisches Programm
- II. Organisation
- III. Allgemeine Bestimmungen
- IV. Verpflichtungen der Teilnehmer
- V. Administrative Abnahme, Technische Wagenabnahme
- VI. Ablauf der Veranstaltung
- VII. „Parc Fermé“, Schlusskontrolle
- VIII. Wertung, Proteste, Berufungen
- IX. Preise und Pokale, Siegerehrung
- X. Sonderbestimmungen des Veranstalters

### **I. PROVISORISCHES PROGRAMM**

#### **TAG 1 – DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER 2023**

UHRZEIT	ABLAUF	ORT
2 PM – 6 PM	ANKUNFT DER TEILNEHMER UND TECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG VERIFIZIERUNG ALLER WICHTIGEN DOKUMENTE UND ÜBERPRÜFUNG DER FAHRZEUGE, ZULASSUNG, VERTEILUNG DER STARTNUMMERN UND DER OFFIZIELLEN DOKUMENTE	ST. MORITZ

#### **TAG 2 – FREITAG, 15. SEPTEMBER 2023**

UHRZEIT	ABLAUF	ORT
---------	--------	-----





## AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK

AB 8:30 UHR bis 13:00 UHR	ANKUNFT DER TEILNEHMER UND TECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG VERIFIZIERUNG ALLER WICHTIGEN DOKUMENTE UND ÜBERPRÜFUNG DER FAHRZEUGE, ZULASSUNG, VERTEILUNG DER STARTNUMMERN UND DER OFFIZIELLEN DOKUMENTE	ST. MORITZ
AB 13:30 UHR	TRANSFER	ST. MORITZ-BERNINA PASS
18:30 UHR	BEGRÜSSUNG DURCH DIE ORGANISATOREN, FAHRERBESPRECHUNG (obligatorisch) UND TECHNISCHE EINWEISUNG	ST. MORITZ
20:00 UHR	OFFIZIELLES "BERNINA GRAN TURISMO" ABENDESSEN	ST. MORITZ

### TAG 3 – SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2023

UHRZEIT	ABLAUF	ORT
06:45 UHR	FAHRERBESPRECHUNG UND TECHNISCHE EINWEISUNG (FÜR ALLE FAHRER, DIE AN TAG 1 NICHT TEILNEHMEN KONNTEN)	"BERNINA GRAN TURISMO" PADDOCK AM BERNINA PASS
AB 07:40 UHR BIS 11:20 UHR	OFFENES TRAINING #1 OFFENES TRAINING #2	START: LA RÖSA ZIEL: BERNINA PASS
AB 11:30 UHR	MITTAGESSEN	BERNINA HOSPIZ
AB 13:40 UHR BIS 17:20 UHR	RENNEN #1 RENNEN #2	START: LA RÖSA ZIEL: BERNINA PASS
AB 17:30 UHR	ABENDESSEN FÜR TEILNEHMER	STAZIONE DELLA POSTA (LOC. LA RÖSA)



## AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK

TAG 4 – SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023

UHRZEIT	ABLAUF	ORT
AB 07:40 UHR BIS 11:20 UHR	RENNEN #3  (alternativ findet auf Entscheid der Rennleitung zu diesem Zeitpunkt ein drittes Offenes Training statt, falls sich die Straßenbeschaffenheit verschlechtern sollte)  RENNEN #4	START: LA RÖSA ZIEL: BERNINA PASS

Der definitive Zeitplan wird den angemeldeten Fahrern mit den «letzten Weisungen» nach Nennschluss zugestellt. Alle in dieser Ausschreibung nicht übernommenen Texte und Artikel entsprechen dem gültigen NSK-Standardreglement, auf welches man sich beziehen muss. Kopie des NSK Standardreglements wird den ausländischen Teilnehmern spätestens mit der Nennungsbestätigung zugesandt.

### II. ORGANISATION

#### 1. ALLGEMEINES

**1.1** Die INTERNATIONALE ST.MORITZER AUTOMOBILWOCHEM AG, Via Maistra 7 CH-7500 St. Moritz (c/o Advokatur und Notariat Schwarzenbach & Pfiffner), richtet das Bergrennen “Bernina Gran Turismo” [St. Moritz, Poschiavo, Bernina Pass] vom 14. bis 17. September 2023 aus und hat die MultiEvents Sàrl, Rte de Riddes 54 CH -1950 Sion, mit der sportlichen Durchführung betraut.

**1.2** Die vorliegende Ausschreibung wurde durch die NSK der ASS unter **Visa NSK Nr. 23-020R/NI** genehmigt.

**1.3** Die Veranstaltung ist im/in folgenden Sportkalender(n) eingetragen: Nationale Veranstaltung mit Teilnahmegenehmigung für ausländische Fahrer.





## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **2. ORGANISATIONSKOMITEE, SEKRETARIAT, OFFIZIELLE**

#### **2.1 Organisationskomitee, Sekretariat**

Präsident des Organisationskomitees:	Luca Moiso
Adresse des Veranstaltungsssekretariats:	Via Maistra 7 CH-7500 St. Moritz
Telefon:	in Arbeit
E-Mail:	<a href="mailto:info@i-s-a-w.com">info@i-s-a-w.com</a>
Internetseite:	<a href="http://www.bernina-granturismo.com">www.bernina-granturismo.com</a> <a href="http://www.i-s-a-w.com">www.i-s-a-w.com</a>

#### **2.2 Verantwortliche**

Rennleiter:	Francis Gassmann
Stellvertretender Rennleiter:	Werner Knaus
Oberster Sicherheitsbeauftragter:	Francis Gassmann
Präsident der Sportkommissare:	Anne Dupraz
Sportkommissare:	A. Dupraz, D. Kuntner, K. Marty
Technische Kommissare:	Hanspeter Halbeisen, F. Domingues
Zeitnehmer:	Sports Timing
Verbindungsbeauftragter:	Claus Müller
Leitender Rennarzt:	Gerald Kurtz
Veranstaltungsssekretär:	Luca Moiso
Sekretär der Ordner:	Luca Moiso

### **3. OFFIZIELLES ANSCHLAGBRETT**

Alle offiziellen Mitteilungen und Beschlüsse der Rennleitung und/oder der Sportkommissare werden am/an folgenden Ort(en) angeschlagen: „Bernina Gran Turismo“ Paddock – Bernina Pass.

Die für die Protestfrist gültigen Resultate werden angeschlagen: „Bernina Gran Turismo“ Paddock – Bernina Pass.





## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **III. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

#### **4. VERANSTALTUNGS-GRUNDLAGEN**

**4.1** Die Veranstaltung wird durchgeführt in Übereinstimmung mit dem Internationalen Sportgesetz der FIA und seinen Anhängen, dem Nationalen Sportreglement der ASS, den Bestimmungen der NSK, dem Standardreglement der NSK für Bergrennen und der Ausschreibung.

**4.2** Mit ihrer Nennung verpflichten sich die Teilnehmer, alle obgenannten Vorschriften zu befolgen, und verzichten, unter Androhung der Disqualifikation, auf jeglichen Rekurs vor Schiedsrichtern oder Gerichten, die nicht im Internationalen Sportgesetz der FIA oder im Nationalen Sportreglement der ASS vorgesehen sind.

**4.3** Alkohol (Ethanol) ist im Automobil- und Kartrennsport im Wettkampf verboten. Der Nachweis erfolgt durch Atem- und/oder Blutanalyse. Der Grenzwert, ab dem ein Verstoss vorliegt, entspricht einer Blutalkoholkonzentration von 0.10 g/l.

**4.4** Jeder Person oder Vereinigung, die einen Wettbewerb veranstaltet oder daran teilnimmt und die gültigen Bestimmungen nicht beachtet, kann die ihr ausgestellte Lizenz entzogen werden.

#### **5. BERGRENNEN "BERNINA GRAN TURISMO" – DIE RENNSTRECKE**

Die Charakteristika der Strecke lauten wie folgt:

**Länge:** ca. 5.900 Meter

**Durchschnittliches und maximales Gefälle:**

**Ort und Höhe des Startpunktes:** La Rösa, - 1.871 Meter über dem Meeresspiegel

**Ort und Höhe des Zielpunktes:** Bernina-Pass, 2.328 Meter über dem Meeresspiegel

**Höhenunterschied:** 452 Meter

Die Gleichmäßigkeitsprüfung können nur korrekt durchgeführt werden, wenn die Fahrzeuge die nachfolgenden Durchschnittsgeschwindigkeiten nicht überschreiten:

- Fahrzeuge bis Baujahr 1946: höchstens 49,9 km/h (72,15 s/km).
- Fahrzeuge ab Baujahr 1947: höchstens 80 km/h (45 s/km).





## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

Alle gemessenen Zeiten die sich unter oder über diesem Richtwert befinden, werden anhand eines Strafenkatalogs wie folgt geahndet:

- 1 Strafsekunde für jede Sekunde, die über dem Richtwert liegt.
- 2 Strafsekunden für jede Sekunde, die unter dem Richtwert liegt.

Sollte es zwischen zwei Wettbewerbern zu einem Unentschieden kommen, wird die Klassifizierung anhand der geahndeten Strafen eingestuft.

Entlang der Rennstrecke können geheime Zeitmessungen vorgenommen werden, Strafen werden wie oben genannt geahndet.

### **6. ZUGELASSENE FAHRZEUGE**

**6.1** Alle Fahrzeuge, die die aktuellen Bestimmungen der FIA für die unten folgenden Fahrzeugklassen erfüllen, sind teilnahmeberechtigt, vorausgesetzt sie wurden von einem Prüfungsausschuss ausgewählt: **Einsitzer- und Zweisitzer-Rennwagen, Historic Special GT, GTS (Competition Grand Touring), GT Prototype (GTP), Historic Special, Competition Touring (CT), Touring (T), Special Touring and Special Grand Touring (einschließlich Gruppe 3), "Formelfahrzeuge"**.

Von Period C bis-Period J, entsprechend Art. 3 des Anhang K des International Sporting Code (ISC).

#### **SONDERKLASSEN – Demonstrationslauf**

**Rally-Fahrzeuge einschließlich Group B - PERIOD G1, G2, H1, H2**

**Group C**

**Vom Veranstalter eingeladene Fahrzeuge**

**6.2** Die Fahrzeuge werden nach Beendigung der Anmeldefrist in Gruppen, Klassen und Hubraumkategorien unterteilt.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **7. CHARAKTERISTIKA DER FAHRZEUGE**

**7.1** Sicherheitsgurte, falls im Fahrzeug schon vorhanden, sind während der Trainings- und Renneinheiten obligatorisch. Die Fahrzeuge müssen mit mindestens einem Handfeuerlöscher gemäß Artikel 253.7 im Anhang J des FIA-Reglements ausgestattet sein.

**7.4** Silberfolien oder getönte Folien gemäss Art. 253.11 Anhang J sind für alle Gruppen ausschliesslich auf den hinteren Seitenscheiben und auf der Heckscheibe zugelassen.

**7.5** Die Installation von Kameras oder Bildaufnahmegeräten muss gemäss Kapitel VII-B - Anwendung von Sicherheitsmassnahmen in der Schweiz - sein und von den Technischen Kommissaren während der Technischen Wagenabnahme vor dem Start genehmigt werden.

**7.7** Jedes Fahrzeug, welches die Sicherheitsvorschriften nicht erfüllt oder nicht reglementskonform ist, wird nicht zugelassen bzw. von der Veranstaltung ausgeschlossen.

**7.8** Jegliche Art von Datenübertragung per Fernmesstechnik ist strikt untersagt.

### **8. SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DER FAHRER**

**8.1** Das Tragen eines Sicherheitsgurtes und eines Schutzhelms entsprechend der zulässigen Standards (siehe Tabelle Kapitel VII-B ASA) ist während der Trainingsläufen und der eigentlichen Rennen Pflicht.

**8.2** Den Fahrern wird dringend empfohlen, feuerfeste Kleidung (Overall, eine Maske oder Kopfmaske, Handschuhe etc.) zu tragen, die dem derzeitigen Standard der FIA entspricht.

**8.3** Langärmelige Oberbekleidung sowie lange Hosen und geschlossenes Schuhwerk sind obligatorisch. Synthetische oder leicht brennbare Materialien sind streng untersagt. Es steht dem Veranstalter frei, weitere Bestimmungen festzusetzen.

### **9. ZUGELASSENE BEWERBER UND FAHRER**

**9.1** Jede Person oder juristische Person im Besitz einer internationalen oder nationalen Fahrlizenz mit Gültigkeit für das aktuelle Jahr, einschliesslich INT-D1 oder anderen Fahrlizenzen für Veranstaltungen ist zur Teilnahme berechtigt.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

**9.2** Fahrer müssen im Besitz sowohl eines Automobilführerscheins, als auch einer Fahrlizenz für Veranstaltungen mit Gültigkeit für das aktuelle Jahr sein.

**9.3 NPEA** (National mit Genehmigter Ausländischer Beteiligung): Ausländische Bewerber und Fahrer, die Inhaber einer Lizenz der Stufe National oder höher sind teilnahmeberechtigt (Art. 2.3.6.b.iii ISG) und müssen über eine vorherige schriftliche Genehmigung der ASN die ihre Lizenz(en) ausgestellt hat, verfügen (Art. 2.3.7 ISG).

### **10. EINTRAGUNGEN UND ANMELDUNGEN**

**10.1.** Anträge für die Anmeldung werden nach Veröffentlichung der Bestimmungen akzeptiert und sind an die folgende Adresse zu richten: [info@i-s-a-w.com](mailto:info@i-s-a-w.com).

Jedem Anmeldeformular muss eine Fotokopie der ersten Seite des FIA HTP oder FIA HRCP (Historik Regularity Car Pass) oder FIVA ID des Fahrzeugs beiliegen.

**BEGINN DER ANMELDEFRIST: [MONTAG, 9. JANUAR 2023 ab 00.01 Uhr]**

**ENDE DER ANMELDEFRIST: [DIENSTAG 30. MAI 2023 bis 23.59 Uhr]**

Die eingereichten Anmeldungen müssen durch die Übermittlung aller auf dem offiziellen Anmeldeformular geforderten Informationen bestätigt werden, darunter die Zahlung der Startgebühr. Jede Anmeldung ohne Entrichtung der Startgebühr wird als null und nichtig angesehen.

Weitere Details zur Startgebühr, dem Anmeldeverfahren, zur Teilnahmeberechtigung und zu Kriterien für die Zulassung finden sich in den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Organisers/Veranstalters des Bergrennens „Bernina Gran Turismo“.

**10.2** Es werden maximal 80 Fahrzeuge zum Wettkampf zugelassen. Sollten mehr als 80 Anmeldungen eingehen, wird die chronologische Reihenfolge der Anmeldungen als Auswahlkriterium genutzt, vorausgesetzt, die Fahrzeuge wurden tatsächlich vom Auswahlkomitee akzeptiert.

**10.3** Doppelstart (ein Fahrer für zwei Fahrzeuge oder ein Fahrzeug für zwei Fahrer) ist nicht gestattet.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **11. NENNGELD**

**11.1** Das Nenngeld beträgt:

**CHF 3.250,00.** für einen Teilnehmer / Fahrer

**CHF 1'250,00** für den Co-Piloten

Die Startgebühren müssen auf die

Graubündner Kantonalbank IBAN CH6300774010333432700

BIC: GRKBCH2270A

überwiesen werden.

Verwendungszweck: „Bernina Gran Turismo“ plus Fahrzeug und Name des Fahrers.

**11.2** Eine Anmeldung wird nur zusammen mit einer Anzahlung von CHF 1'500,00 anerkannt.

**11.3** Die Anzahlung ist vollständig zu erstatten, wenn die Anmeldung nicht akzeptiert wird. Die Regelungen zur Rückerstattung sind in den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Organisers ausgeführt, die von jedem Wettkampfteilnehmer/Fahrer zu unterschreiben sind, damit das Anmeldeformular akzeptiert wird.

### **12. VERANTWORTUNG UND VERSICHERUNG**

**12.1** Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko teil. Der Organisator übernimmt gegenüber den Wettkampfteilnehmern, Fahrern, Mechanikern, Helfern oder Dritten keinerlei Haftung für körperliche Schäden oder Sachschäden.

Jeder Wettkampfteilnehmer/Fahrer wird als alleinverantwortlich für seine eigene Versicherung betrachtet und sollte jedwede von ihm als angemessen empfundene Zusatzversicherung zur Deckung seiner eigenen körperlichen Schäden und Sachschäden abschließen. Hiermit stimmen die Teilnehmer zu, die Internationale St. Moritzer Automobilwochen AG sowie ihre Vertreter und Mitarbeiter nicht für körperliche Schäden, Sachschäden oder andere Schäden, die sie selbst erleiden oder verursachen, haftbar zu machen, welche sich aus dem Wettkampf ergeben und welche nicht durch die Versicherung gedeckt wären, welche die Internationale St. Moritzer Automobilwochen AG für das Bergrennen „Bernina Gran Turismo“ abschließt.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

**12.2** In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen hat der Organisator eine oder mehrere Versicherungen abgeschlossen, durch die folgende Risiken abgesichert sind:

- Haftpflicht gegenüber Dritten in einer Höhe bis zu 10 Mio. CHF pro Fall. (Lediglich die Schäden, die vom Organisator oder Wettkampfteilnehmern/ Fahrern verursacht werden, sind durch die Versicherung abgedeckt. Die Schäden, die Wettkampfteilnehmer / Fahrer und/oder ihre Autos erleiden, sind vom Versicherungsschutz ausgenommen.)

**12.3** Die Veranstalter-Haftpflichtversicherung gilt während der ganzen Dauer der Veranstaltung, sowohl während den offiziellen Trainingsfahrten und Rennläufen als auch für die Verschiebungen vom Fahrerlager zur Rennstrecke und zurück.

**12.4** Durch seine Teilnahme an der Veranstaltung verzichtet jeder Bewerber/Fahrer auf irgendwelche Entschädigungsansprüche aus Unfällen, die den Bewerbern/ Fahrern oder ihren Helfern während des Trainings, beim Rennen, auf der Fahrt von den Parkplätzen zur Rennstrecke und zurück usw. zustossen können. Dieser Verzicht gilt sowohl gegenüber der FIA, der ASS, der NSK, dem Veranstalter als auch gegenüber den verschiedenen Funktionären, den anderen Bewerbern/Fahrern oder ihren Helfern.

### **13. VORBEHALTE, OFFIZIELLER TEXT**

**13.1** Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung zu ergänzen oder zusätzliche Bestimmungen oder Weisungen zu erlassen, die einen integrierenden Bestandteil der Ausschreibung bilden. Ebenfalls behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung bei ungenügender Beteiligung, höherer Gewalt oder unerwarteten Ereignissen ohne jegliche Entschädigungspflicht zu annullieren oder abubrechen.

**13.2** Zusätze oder zusätzliche Vorschriften werden den Teilnehmern so schnell wie möglich durch Nachrichtenblätter mitgeteilt, die mit dem Datum versehen und nummeriert sind und während der Veranstaltung an der offiziellen Anschlagtafel (Siehe Artikel 1.3) ausgehängt werden. Vor der Veranstaltung erfolgt die Bekanntmachung über die Website [www.bernina-granturismo.com](http://www.bernina-granturismo.com). Jeder nach Beginn des Wettbewerbs veröffentlichte Zusatz muss vorgängig durch die Sportkommissare genehmigt oder verfasst worden sein. Unter Beginn des Wettbewerbs versteht man den Beginn der technischen und/oder administrativen Kontrollen.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

**13.4** In einem Streitfall betreffend der Interpretation der Ausschreibung ist allein der deutsche Text massgebend.

### **IV. PFLICHTEN DER TEILNEHMER**

#### **14. STARTNUMMERN**

**14.1.** Jedem Teilnehmer werden 3 Sätze von Startnummern zur Verfügung gestellt, die für die Dauer des Wettkampfs deutlich sichtbar an den Seiten des Fahrzeugs und auf der Motorhaube anzubringen sind. Fahrzeuge ohne korrekte Startnummern dürfen den Wettkampf nicht beginnen.

**14.2** Die Zuteilung der Startnummern unterliegt dem Ermessen des Veranstalters.

**14.3** Am Ende des Wettkampfs müssen die Nummern von Fahrzeugen entfernt werden, wenn diese auf öffentlichen Straßen unterwegs sind.

#### **15. STARTAUFSTELLUNG**

**15.1** Die Fahrer müssen sich mindestens eine Stunde vor ihrer theoretischen Startzeit zur Verfügung des Rennleiters halten. Die Fahrer sind selbst verantwortlich, wenn sie Bestimmungen oder Zeitplanänderungen nicht erfahren, die in der dem Start vorangehenden Zeit beschlossen werden könnten. Sollte ein Fahrer dies versäumen, so wird er vom Wettbewerb ausgeschlossen.

**15.2** Jegliches Vorwärmen der Reifen vor dem Start ist verboten und kann eine Strafe bis zum Ausschluss ergeben.

#### **16. WERBUNG**

**16.1** Werbeaufschriften auf den Fahrzeugen sind freigestellt, sofern sie nicht

- gegen die nationalen Gesetze, die Reglemente der FIA und der NSK verstossen;
- gegen Treu und Glauben verstossen.

Werbeaufschriften auf den Seitenfenstern sind verboten.

**16.2** Die Rennleitung hat Vorkehrungen für die folgende Pflichtwerbung getroffen: Wettbewerbsnummern.





## AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK

### 17. FLAGGENZEICHEN, VERHALTEN AUF DER RENNSTRECKE

**17.1** Die Sperrung und die Öffnung der Rennstrecke werden mit der Durchfahrt eines wie nachstehend ausgerüsteten Fahrzeuges signalisiert:

**ROTE Flagge:** Sperrung der Rennstrecke

**GRÜNE Flagge:** Öffnung der Rennstrecke

**17.2** Während des Trainings und des Rennens können folgende Flaggenzeichen verwendet werden; sie sind strikte zu befolgen:

**Rote Flagge:** Unbedingt und sofort Halt

**Gelbe Flagge:** Überholverbot

- 1 x geschwenkt : beträchtliche Gefahr (Rennstrecke möglicherweise versperrt).

**Gelbe Flagge mit roten senkrechten Streifen:** Rutschige Oberfläche, Verschlechterung der Streckenbeschaffenheit (durch beispielsweise Öl)

**Hellblaue Flagge:** Ein schnellerer Wagen setzt zum Überholen an.

**Schwarzweiss-kariert** Ende des Laufes (Zieldurchfahrt)

**17.3** Es ist strikte untersagt, ein Fahrzeug ohne diesbezügliche Anweisung der offiziellen Funktionäre oder des Rennleiters entgegen oder quer zur Fahrtrichtung zu bewegen. Jeder Verstoss gegen diese Vorschrift hat den Ausschluss zur Folge. Weitere Sanktionen sowie die Weiterleitung des Falles an die zuständige ASN sind vorbehalten.

**17.4** Muss ein Fahrer wegen Zeigens der roten Flagge oder, weil die Strecke versperrt ist, seine Fahrt abbrechen, so hat er unverzüglich sein Fahrzeug am Strassenrand abzustellen und im Wagen zu verbleiben (freie Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge).

#### **17.4.1** Trainingslauf:

Wenn ein Fahrer während eines Trainingslaufes, aus welchen Gründen auch immer, behindert wird oder verlangsamt werden muss, muss er das Ziel der Strecke passieren. Es wird keine Laufwiederholung gegeben.

Falls er angehalten wurde, muss er den Weisungen der Streckenkommissare Folge leisten.

#### **17.4.2** Rennlauf:

Falls ein Fahrer während eines Rennlaufes von einem anderen Fahrer behindert oder verlangsamt wird



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

oder er unter Einhaltung der Flaggenzeichen (geschwenkte gelbe Flagge oder rote Flagge) angehalten wird, muss dieser nicht auf der Strecke bleiben, sich jedoch bei einem Streckenposten in Sicherheit bringen. Er muss den Weisungen der Streckenkommissare Folge leisten und muss eventuell auf Weisung der Kommissare, zum Ende der Strecke gelangen. Nach Anhörung der Streckenkommissare, kann der Rennleiter dem Fahrer eine Laufwiederholung aussprechen. Sonderfälle werden den Sportkommissaren weitergeleitet.

**17.5** Muss ein Fahrer wegen mechanischen oder sonstigen Schäden seine Fahrt abbrechen, so hat er unverzüglich sein Fahrzeug ausserhalb der Strecke abzustellen und zu verlassen. Dabei ist den Weisungen der Funktionäre Folge zu leisten.

### **V. ADMINISTRATIVE ABNAHME, TECHNISCHE WAGENABNAHME**

#### **18. ADMINISTRATIVE ABNAHME**

**18.1** Eine Durchsicht aller wichtigen Dokumente findet am Donnerstag den 14. September (zwischen 14:00 Uhr und 18:00) und Freitag den 15. September 2023 (zwischen 08:30 Uhr und 13:00) Uhr am St. Moritz statt.

**18.2** Die Teilnehmer haben persönlich zur administrativen Abnahme zu erscheinen.

**18.3** Die nachfolgenden Dokumente müssen vorgelegt werden:

- Rennlizenz des Fahrers und Fahrzeugpapiere
- gültiger Führerschein des Fahrers
- FIA-Wagenausweis „Historic Technical Passport“ (HTP) oder FIA HRCP (Historic Regularity Car Pass) oder FIVA ID.
- Nachweis über die Versicherung des Fahrzeugs

Ausländische Teilnehmer müssen zusätzlich ihre von der ASN ausgestellte Starterlaubnis entweder vorlegen oder einen Vermerk auf ihrem Führerschein, beziehungsweise auf ihrem Anmeldeformular, haben.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **19. TECHNISCHE WAGENABNAHME**

**19.1** Die technische Überprüfung findet am Donnerstag den 14. September (zwischen 14:00 Uhr und 18:00) und Freitag den 15. September 2023 (zwischen 8:30 Uhr und 13:00) Uhr am St. Moritz statt.

**19.2** Für die Identifizierung der Fahrzeuge und die Kontrolle der Sicherheitsmaßnahmen sind die Fahrzeuge obligatorisch bei der technischen Wagenabnahme vorzuführen.

**19.3** Auf Verlangen muss das gültige Homologationsblatt bzw. jedes Identifikationsdokument für das Fahrzeug vorgewiesen werden können, ansonsten die Abnahme verweigert werden kann.

**19.5** Teilnehmer, die gegenüber der ihnen angegebenen Zeit verspätet an der Abnahme erscheinen, können durch Sanktionen, die bis zum Ausschluss führen können, nach Ermessen der Sportkommissare bestraft werden. Die Sportkommissare können jedoch die Abnahme der Fahrzeuge bewilligen, deren Bewerber/Fahrer beweisen können, dass ihre Verspätung auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

**19.6** Die technische Wagenabnahme bedeutet nicht, dass ein abgenommenes Fahrzeug in allen Punkten den gültigen Reglementen entspricht.

### **VI. VERLAUF DER VERANSTALTUNG**

#### **20. START, ZIEL, ZEITNAHME**

**20.1** Der Start erfolgt stehend mit laufendem Motor. Grundsätzlich wird in der Reihenfolge der Gruppen, der Klassen und der Startnummern gestartet. Die Jury kann jedoch die Startreihenfolge den Bedingungen anpassen.

**20.2** Ausser mit Bewilligung der Sportkommissare darf kein Fahrzeug ausserhalb seiner Gruppe starten.

**20.3** Jedes Fahrzeug, das die Zeitnahmeeinrichtung ausgelöst hat, wird als gestartet betrachtet und hat kein Recht auf eine Startwiederholung.

**20.4** Jede Startverweigerung oder -verzögerung hat den Ausschluss zur Folge.

**20.5** Das Ziel ist fliegend zu durchfahren. Mit dem Passieren der Ziellinie ist der jeweilige Lauf beendet und die Geschwindigkeit stark herabzusetzen.

**20.6** Die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke mit mindestens 1/100 sec Genauigkeit.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **21. TRAINING**

**21.1** Es ist strengstens verboten, ausserhalb der offiziellen Trainingszeiten zu trainieren.

**21.2** Das offizielle Training findet gemäss detailliertem Zeitplan des Veranstalters statt.

**21.3** Zum Training werden nur Fahrzeuge zugelassen, die die Wagenabnahme passiert haben, ausser bei gegenteiliger Anordnung der Ausschreibung.

**21.4** Um zu den Rennläufen zugelassen zu werden, muss ein Fahrer mindestens zweimal zum Training gestartet sein und dabei mindestens einen Lauf beendet haben. Sonderfälle werden den Sportkommissaren unterbreitet.

### **22. RENNEN**

**22.1** Die Rennläufe finden gemäss detailliertem Zeitplan des Veranstalters statt.

**22.2** Der Wettbewerb erstreckt sich über mindestens zwei Durchgänge zwischen Samstag und Sonntag. Die Einstufungen und das Gesamtergebnis einschließlich der beiden Läufe von Samstag und Sonntag wird gemäss der Chronometer-Messung erfolgen, mit Berücksichtigung der vorgegebenen Zeit und des Strafzeiten (Artikel 5 der Zusätzlichen Bestimmungen).

Für die Klassifizierung werden die beiden (2) Rennen mit der geringsten Zeitabweichung, ggf. unter Berücksichtigung erhaltener Strafzeiten, gerechnet. Im Falle eines Unentschiedens wird die beste Rennzeit in Bezug auf die vorgegebene Zeit im ersten Lauf entschieden. Im Falle eines weiteren Unentschiedens entscheidet die höhere Anzahl der ausgetragenen Rennläufe.

Für alle Teilnehmer, die noch in die Ex-aequo-Wertung fallen, ist der Zeitunterschied zwischen dem ersten und dem zweiten Durchgang entscheidend. Eine Ex-aequo-Klassifizierung ist nicht ausgeschlossen.,

Am Sonntag können die Rennfunktionäre nach Wetter und Straßenzustand einen zusätzlichen Testlauf ansetzen. Dieser ist nicht verpflichtend für das Klassement, aber wird mit Nachdruck wegen Sicherheitsvorgaben empfohlen.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **23. FREMDE HILFE**

**23.1** Die Beanspruchung oder Duldung fremder Hilfe führt zum Ausschluss, ausser sie ist aus Sicherheitsgründen dringend notwendig und der betroffene Fahrer hätte auch ohne diese fremde Hilfe seine Fahrt fortsetzen können.

**23.2** Liegende Fahrzeuge werden nur auf Anweisung der Rennleitung abgeschleppt.

### **III. „PARC FERMÉ“, SCHLUSSKONTROLLE**

#### **24. „PARC FERMÉ“**

**24.1** Am Schluss des Rennens ist die Strecke zwischen der Ziellinie und dem Eingang zum «Parc fermé» den Bestimmungen des «Parc fermé» unterstellt.

**24.2** Am Schluss des Rennens verbleiben alle gewerteten Fahrzeuge im «Parc fermé», bis dieser vom Rennleiter mit Zustimmung der Sportkommissare aufgehoben wird. Die Aufhebung des «Parc fermé» erfolgt frühestens nach Ablauf der Protestfrist (Art. 27.2).

**24.SB** Der Parc Fermé ist auf der Bernina Passhöhe.

#### **25. SCHLUSSKONTROLLE**

**25.1** Jedes Fahrzeug kann im Verlaufe der Veranstaltung und vor allem nach dem Ziel einer spezifischen Kontrolle durch die Technischen Kommissare unterzogen werden.

**25.2** Auf Verlangen der Jury oder nach einem Protest kann eine volle und ausführliche Kontrolle mit einer Demontage des Fahrzeuges, unter eventueller Beschlagnahmung desselben, nach dem Ziel vorgenommen werden.

**25.3** Wird die erwähnte Demontage auf einen Protest hin verlangt, sind die entstehenden Kosten durch eine von den Sportkommissaren festzulegende Kautionsleistung zu garantieren. Die Hinterlegung dieser Kautionsleistung in der von den Sportkommissaren festgelegten Frist ist Bedingung für die Durchführung der Kontrolle.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **VIII. WERTUNG, PROTESTE, BERUFUNGEN**

#### **26. WERTUNG**

**26.1** Die Klassifizierungen werden aufgrund der beiden besten Läufe in Bezug auf die vorgegebene Zeit, einschließlich Strafen, erstellt.

Die Klassifizierung / Einteilung durch den Veranstalter wird wie folgt bestimmt:

- Klassifizierung/Einteilung aller Klassen
- Klassifizierung/Einteilung der einzelnen Klassen / entsprechend dem Hubraum

Alle Klassen beziehungsweise Klassifizierungen/Einteilungen werden vor Aufnahmeschluss basierend auf den von den Veranstaltern zugelassenen Fahrzeugen endgültig entschieden.

**26.2** Sollte es zu einem Unentschieden zwischen zwei Wettbewerbern kommen, entscheidet der beste (inkl. Zeitstrafen) erste Durchgang.

#### **27. PROTESTE**

**27.1** Das Einreichen eines Protestes und die zu berücksichtigenden Fristen richten sich nach den Vorschriften des Internationalen Sportgesetzes der FIA und dem Nationalen Sportreglement der ASS.

**27.2** Die Protestfrist gegen das Klassement und die Reglementskonformität der Fahrzeuge dauert 30 Minuten nach Aushang der Resultate jeder einzelnen Gruppe.

**27.3** Die Protestkaution beträgt CHF 450.– und ist in bar zu bezahlen. Sie wird nur zurückerstattet, wenn der Protest als begründet anerkannt wird.

**27.4** Kollektivproteste sowie Proteste gegen Feststellungen der Zeitnahme oder gegen Sachrichterentscheidungen sind unzulässig.

**27.5** Das Protestrecht kann nur von frist- und formgerecht angemeldeten Bewerbern oder ihrem schriftlich (in Originalform) bevollmächtigten Vertreter beansprucht werden.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

### **28. BERUFUNGEN**

**28.1** Das Einreichen einer Berufung gegen einen Jury- Ent-scheid und die zu berücksichtigenden Fristen richten sich nach den Vorschriften des Internationalen Sportgesetzes der FIA und dem Nationalen Sportreglement der ASS.

**28.2** Die Berufungskautions beträgt CHF 4500.–.

### **IX. PREISE UND POKALE, SIEGEREHRUNG**

#### **29. PREISE UND POKALE**

**29.1** Naturalpreise, die nicht bis spätestens einen Monat nach der Veranstaltung abgeholt werden, bleiben Eigentum des Veranstalters. Eine Zustellung der Preise und Pokale ist ausgeschlossen.

**29.2** Folgende Preise, Pokale und Trophäen werden vergeben: 1. bis 3. Platz Gesamtwertung

#### **30. ÜBERGABEZEREMONIE**

**30.1** Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für jeden Teilnehmer Ehrensache.

**30.2** Die Übergabezeremonie findet am Sonntag, 17. September 2023 um 12:00 Uhr statt.

### **X. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DEN VERANSTALTERS**

#### **31. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DES VERANSTALTERS**

**31.1** Die Veranstalter lassen allen potenziellen Wettbewerbern die allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen zukommen, ausschließlich der zusätzlichen Bestimmungen des Wettbewerbs.

**31.2** Für jegliche Punkte, die nicht in den Reglements oder den Allgemeinen Bestimmungen geklärt sind gilt: Die Zustimmung und Unterschrift der der Allgemeinen Bestimmungen ist ein unerlässliches Kriterium für die Teilname am Wettbewerb.



## **AUSSCHREIBUNG GLEICHMÄSSIGKEIT NACHTRAG ZUM STANDARDREGLEMENT DER NSK**

**31.3** Der Veranstalter behält es sich vor, weitere Reglements zu den Allgemeinen Bestimmungen hinzuzufügen und diese dann per ein offizielles Nachrichtenblatt per E-Mail oder auf der Internetseite des Wettbewerbs zu veröffentlichen.